

Mein Auslandssemester an der Napier University Edinburgh

Januar – Mai 2015



Heimathochschule: DHBW
Stuttgart Studiengang:
International Business Bachelor of
Arts
4. Semester
Jahrgang: 2013

Erfahrungsbericht Auslandssemester an der Napier University Edinburgh, Schottland

Allgemein

Die Erfahrungen, die ich während meines Auslandssemesters gesammelt habe, konnten meine Erwartungen mehr als erfüllen. Aufgrund eines hohen Anteils an internationalen Studenten in der Stadt, fällt es leicht, Leute aus der ganzen Welt kennen zu lernen und Kontakte



zu knüpfen. Dies und eine hohe Attraktivität der Stadt für Studenten führten dazu, dass ich mich immer wieder sehr gerne an die Zeit zurück erinnere.

Vorbereitung

Die Vorbereitung meines Auslandssemesters verlief sehr entspannt. Über einen gut konzipierten Online-Auftritt der Napier University war die Immatrikulation an der Uni einfach durchzuführen. In drei Schritten wird man durch das Verfahren geleitet, in dem persönliche Daten abgefragt werden, ein Foto für den Studentenausweis gefordert wird



und die Wahl von drei Modulen erfolgt, auf die ich später im Detail eingehe. Diese Module musste ich mir von meiner Heimathochschule im Vorhinein durch ein Learning Agreement genehmigen lassen.

Behördengänge waren glücklicherweise nicht notwendig. Für das Vereinigte Königreich ist kein Visum notwendig und der Personalausweis ist für eine

problemlose Einreise ausreichend. Allerdings empfiehlt es sich, einige Englische oder Schottische Pfund mitzubringen, um nicht am Flughafen Geld wechseln zu müssen.

Eine Woche vor der Ankunft in Edinburgh ist es möglich, einen Shuttlebus von der Napier University zu reservieren, der die neuen Studenten vom Flughafen zur neuen

Wohnung bringt. Allerdings gibt auch einen Linienbus, der vom Flughafen in die Innenstadt fährt (ca. 30-40 Minuten).

Wohnungssuche

Die Wohnungssuche in Edinburgh von Deutschland aus gestaltete sich als unerwartet schwierig. Zwar gibt es im Internet Seiten wie beispielsweise „Gumtree“, auf denen eine Vielzahl von Wohnungen angeboten werden,



allerdings kann ich nur empfehlen, sich die Wohnungen vor Abschluss eines Mietvertrages anzusehen. Aus meiner Erfahrung heraus weiß ich, dass der Zustand vieler Wohnungen tatsächlich deutlich schlechter ist, als auf den Fotos und in der Beschreibung suggeriert wird. Darüber hinaus gibt es einige Gruppen auf Facebook, in denen Studenten nach Mitbewohnern suchen oder Wohnungen anbieten.

Meiner Ansicht nach empfiehlt es sich jedoch, zuerst für ein paar Nächte in ein Hostel



oder ein günstiges Hotel zu ziehen, um dann vor Ort auf Wohnungssuche zu gehen. Das gestaltet sich als deutlich einfacher. In den ersten Tagen in Edinburgh habe ich so andere Studenten kennen gelernt, mit denen ich schließlich eine WG gegründet habe. Darüber hinaus wird auch vom Student Support der Uni Unterstützung bei der Wohnungssuche angeboten.

Es gibt außerdem ein Wohnheim von der Universität auf das man sich im Vorhinein auf der Homepage der Universität bewerben kann. Allerdings gibt es jedes Jahr eine lange Warteliste für die Plätze.

Die Mietpreise variieren je nach Größe und Lage der Wohnung stark. Eine ordentliche WG kostet meiner Erfahrung nach zwischen 350 und 400 Pfund kalt. Man sollte darauf achten, dass die Vermieter einen Vertrag mit den Energieversorgern haben und Gas

nicht über PrePaid-Karten bezahlt wird. Dann liegen die Nebenkosten anstatt bei 30-50 Pfund eher bei 100-150 Pfund monatlich.

Bei der Lage der Wohnung ist es zu empfehlen, nach einer Wohnung zu suchen, die in Laufentfernung zur Royal Mile liegt. Da es ein gut ausgebautes Busnetz in der Stadt gibt, ist der Weg zum Campus recht unkompliziert. Das monatliche Busticket kostet 40 Pfund.

Einführungswoche

Etwa eine Woche vor Beginn des Trimesters findet eine Einführungsveranstaltung für neue Studenten statt, zu der man kommen sollte. Zum einen wird dort das Administrative geregelt, Informationen zu Edinburgh und dem Studium gegeben und die Module gewählt. Außerdem organisiert die Napier Student Association (NSA) einige Pubcrawls in der Einführungswoche, bei denen man viele der neuen Studenten kennen lernt.



Module

Wie bereits erwähnt, wählt jeder internationale Student pro Trimester drei Module. Jedes Modul besteht aus wöchentlich aus ca. 2 Stunden Vorlesungen und ca. 2 Stunden



Tutorium. Darüber hinaus wird der Großteil das Workloads durch Hausarbeiten und Projekte erbracht. Prinzipiell bietet die Napier University eine Vielzahl an unterschiedlichen Modulen an, die von den klassischen Fächern über Scottish Culture bis hin zu Whiskey Tasting reicht. Für jedes gewählte Modul wird ein Beitrag in Höhe von ca. 300 Pfund fällig.

Ich habe in Abstimmung mit meiner Heimathochschule die Kurse Intercultural Organisational Management (LNG07111), World Economy (SOE08103) und Human Resource Development (HRM09102) gewählt. World Economy hat mir persönlich am besten gefallen, da in diesem Modul auf weltweite makroökonomische Verknüpfungen und Besonderheiten eingegangen wird und so beispielweise Ursachen für die Finanz- und Wirtschaftskrise erläutert werden.

Neben den Modulen bietet die Napier University Seminare für internationale Studenten an, die ihre Englischkenntnisse verbessern möchten. Die drei Bereiche die in jeweils zwei Stunden pro Woche abgedeckt werden sind „Presentation Skills“, „Pronunciation“ und „Academic Writing“.

Stadt und Umgebung

Edinburgh ist die Hauptstadt von Schottland und hat etwa 500.000 Einwohner. Die Stadt ist aufgrund zahlreicher Sehenswürdigkeiten sehr beliebt bei Touristen. Edinburgh zeichnet sich besonders als ideale Stadt für Studenten aus. Da es drei große Hochschulen in der Stadt gibt, wohnen in



Edinburgh sehr viele Studenten. Dementsprechend gibt es auch ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten sowie eine hohe Anzahl an Bars und Pubs. Edinburgh hat durch viele historische Gebäude und eine große mittelalterliche Burg mitten in der Stadt einen ganz besonderen Charme. Die Stadt liegt in unmittelbarer Nähe zum Meer. Ansonsten ist die Umgebung geprägt von einer beeindruckenden Landschaft, die durch vulkanische Aktivität entstanden ist und sich ideal für Wanderungen und Ausflüge eignet. Von Edinburgh aus sind Städte wie Glasgow und St. Andrews gut mit dem Bus zu erreichen. Auch ein Ausflug in die Highlands ist eine tolle Erfahrung und von Edinburgh aus leicht zu organisieren.



Persönliche Wertung

Zusammenfassend war das Auslandssemester in Edinburgh eine große Bereicherung für mich, sowohl in akademischer als auch persönlicher Hinsicht. Besonders die Begegnungen und Erlebnisse mit vielen Studenten aus allen Teilen der Welt haben die Zeit für mich unvergesslich gemacht und mich positiv geprägt. Für jeden, der ein Auslandssemester im englischsprachigen Raum plant und dabei Wert auf eine außergewöhnliche Studentenszene, beeindruckende Landschaft und Internationalität legt, kann ich Edinburgh sehr empfehlen!

